



© picture alliance/dpa | Jens Wolf

## Online-Kommentierung

### Phase 1

Antwort des Ministeriums

Phase 2

Beratung und Beschluss

Phase 3

Geltendes Gesetz


Phase 4

FINANZEN

# Gewährung einer einmaligen Energiepreispauschale an Versorgungsempfänger

Mit diesem Gesetzentwurf soll die Rechtsgrundlage für die Gewährung einer einmaligen Energiepreispauschale an beamtenrechtliche Versorgungsempfängerinnen und -empfänger sowie an Alters- und Hinterbliebenengeldempfängerinnen und -empfänger des Landes Baden-Württemberg, der baden-württembergischen Gemeinden und Gemeindeverbände sowie der sonstigen der Aufsicht des Landes Baden-Württemberg unterstehenden Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts geschaffen werden. Wegen näherer Einzelheiten wird auf die Begründung zum Gesetzentwurf verwiesen.

---

Information für Verbände und Organisationen 

Verbände und Organisationen, die von der nebenstehenden Regelung betroffen sind, werden in der Regel vom zuständigen Ministerium um eine schriftliche Stellungnahme gebeten (Verbändeanhörung). Sie können die Stellungnahme Ihrer Organisation hier auch verkürzt darstellen und verlinken. Bitte senden Sie dennoch Ihre vollständige Stellungnahme an das entsprechende Ministerium.

---

Sie konnten den Gesetzentwurf bis zum 9. Januar 2023 kommentieren.

[Entwurf eines Gesetzes über die Gewährung einer einmaligen Energiepreispauschale an Versorgungsempfängerinnen und -empfänger in Baden-Württemberg und zur Änderung des Landesbeamtenversorgungsgesetzes Baden-Württemberg \(PDF\)](#)

KOMMENTARE



## zur Gewährung der Energiepreispauschale an Versorgungsempfänger

**Die Kommentierungsphase ist beendet. Vielen Dank für Ihre Kommentare!**

[\[...\]](#) **Alle Kommentare öffnen**



---

6. VON **OHNE NAME 47306**

 05.01.2023  18:46



### Gewährung einer einmaligen Energiepreispauschale an Versorgungsempfänger

Die Energiepreispauschale wurde vom LBV schon im Dezember vorab ausgezahlt. Da hat es nicht viel Sinn hier seine persönliche Einschätzung dazu abzugeben.

 5  3



---

5. VON **OHNE NAME 1602**

 04.01.2023  13:04



## Gewährung einer einmaligen Energiepreispauschale an Versorgungsempfänger

Es wäre besser in erster Priorität die Ursache zu beseitigen, statt mit Geld zu versuchen den Bürger zu beruhigen.

 5  6

---



4. VON **OHNE NAME 47176**

 03.01.2023  18:05

## Gewährung einer einmaligen Energiepreispauschale an Versorgungsempfänger



Sollen auch die hochbesoldeten Versorgungsempfänger berücksichtigt werden? Der ehemalige Studienrat genauso wie der ehemalige Postbote?

Das würde nur für noch mehr Staatsverdrossenheit sorgen.

 7  6

---

3. VON **LUISA M. 47164**

 03.01.2023  17:19



## Energiepreispauschale

Hier stellt sich die Frage, wer davon profitieren könnte.

Sind es die geringer verdienenden amtlichen Berufsgruppen oder auch die hoch besoldeten, die ein politisches Amt zB auf Bundesebene, begleiten. Die einmalige Energiepreispauschale an beamtenrechtliche Versorgungsempfänger/innen, ist sicher bei geringer verdienenden gerechtfertigt.



Wie in einem der Kommentare angesprochen, wäre eine gerechte Vorgehensweise, sich dabei nicht nur auf Öl und Gas zu konzentrieren.

Und zum anderen Kommentar: pauschalisiert, ein Nichtreagieren in fetten Jahren, so zu bewerten, empfinde ich anmaßend. Nicht jedem ist vergönnt, Geld problemlos auszugeben. Zumal Ölheizungen bis 2030 betrieben werden dürfen.

 11  4

---



## 2. VON **CHARLY**

 30.11.2022  18:27

### Versorgungsempfänger brauchen auch Unterstützung



Versorgungsempfänger sind Rentnern gleichzustellen. Ergo sollen sie auch eine Energiepreispauschale erhalten.

Differenzierter sollte man allerdings die Forderung nach direkter Entlastung aller Bürger für alle Energiearten sehen. Wer in den fetten Jahren versäumt hat, seine alte Ölheizung auf umweltfreundlichere Stoffe umzustellen, sollte jetzt auch keine Unterstützung bekommen.

 15  26

---

## 1. VON **OHNE NAME 43690**

 24.11.2022  12:28

### Flüssiggas



Sehr geehrte Damen und Herren,

hinsichtlich der gestiegenen Energiepreise sind verschiedene Entlastungen für die Privathaushalte sowie Unternehmen auf den Weg gebracht worden. Bisher gibt es jedoch keinerlei direkte Entlastungen für Verbraucher, die Öl- sowie Pelletheizungen betreiben. Auch fehlen mir bei diesen "vergessenen" Haushalten die Flüssiggasverbraucher, die bei entsprechenden Diskussionen/Statements nie erwähnt werden. Für den Einkauf von Flüssiggas (wie auch für Heizöl und Pellets) mussten Verbraucher im Frühjahr ebenfalls tief in die Tasche greifen.

Bitte teilen Sie mir mit, wie hier weiter verfahren wird. In meinen Augen besteht in diesen Fällen eine gravierende Ungleichbehandlung der Bürger.

Mit freundlichen Grüßen

Christa Sautter

 31  17

**Link dieser Seite:**

<https://beteiligungsportal.baden-wuerttemberg.de/de/mitmachen/lp-17/gewaehrung-energiepreispauschale-an-versorgungsempfaenger/kommentar/1?comment%5Bobject%5D=22874&cHash=10b354b8a9c556d258c1a3dd90df4c8f>